

NEWSLETTER
DEZEMBER 2024

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf die aufregenden letzten Wochen. Im HDS gab es einen richtigen Veranstaltungsmarathon. Es war uns eine große Freude, so viele von euch an unseren Standorten und bei HDS-Projektpartnern zu treffen.

It's a Wrap! Bis zum 2. Dezember lief unsere [Umfrage zu Arbeitsbedingungen](#) aus der Sicht von Solo-Selbstständigen – wir wollten von euch wissen: „Geht's gut?“. Rund 2.500 Solo-Selbstständige haben von September bis Dezember an der Erhebung teilgenommen, knapp 1.400 füllten den umfangreichen Fragebogen komplett aus und gewährten uns so einen Einblick in die Arbeitsbedingungen in ihrer Branche. Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen, die Interessenvertretungen und einzelnen SoloS, die die Umfrage so zahlreich verbreitet haben! Für uns geht es jetzt in die Auswertung. Die Ergebnisse werden wir im nächsten Frühjahr veröffentlichen und euch zur Verfügung stellen.

Die Rubrik „Hauspost“ haben wir etwas übersichtlicher gestaltet – wir werden die Aktivitäten, ähnlich wie auf unserer Website, nun den einzelnen [Standorten](#) zuweisen. Informationen, die das Gesamtprojekt HDS betreffen, sind natürlich weiterhin am Anfang der Rubrik zu finden.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer HDS-Team

HAUSPOST

Unter dem Motto "Künstliche Intelligenz – Die Zukunft der Arbeit gestalten: Partizipative Einführung von KI in KMU" fand am 19. November 2024 die [Arbeitspolitische Jahrestagung des ESF-Plus-Programms „Zukunftscentren“](#) statt, zu denen auch das HDS gehört. Wir waren mit einem Live Battle „KI vs Mensch“ in der Kreativen Mittagspause dabei und haben das Thema mit Blick auf die Arbeit solo-selbstständiger Dolmetscher und Übersetzer*innen und Künstler*innen aufgegriffen. Kleine Einblicke gibt es dazu im Story-Highlight „Zukunftscentren“ auf unserem [Instagram-Kanal](#).

Unser Projektpartner, die Georg-August-Universität Göttingen, veranstaltete am 27. November eine [Fachkonferenz](#) zum Thema „Effektivierung der Interessenvertretung Solo-Selbstständiger“. Die Konferenz beleuchtete die Herausforderungen der kollektiven Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen und diskutierte mögliche autonome Gestaltungsformen sowohl in Betrieb- bzw. Dienststelle als auch durch Gewerkschaften und Verbände. Weitere Einblicke in die Veranstaltung findet ihr jetzt auf unserem [Blog](#).

HDS Hamburg

Die diesjährige Jahrestagung des HDS richtete der Standort Hamburg aus. Unter dem Motto: „Können Solo-Selbstständige streiken?“ folgten ca. 70 Interessierte (vor Ort oder an den Monitoren) am 25. November 2024 der Einladung. Im Besenbinderhof gab mehr als ein Dutzend Best Practice Beispiele von Solo-Selbstständigen, die ihre Erfahrungen der Interessenvertretung vorstellten. Vielen Dank an dieser Stelle, dass so viele von euch unserem Aufruf aus dem letzten Newsletter gefolgt sind und wir so ein wirklich diverses Bild von euren Aktivitäten abbilden konnten. Einen ausführlichen Blogbeitrag zur Veranstaltung gibt es [hier](#).

Die Preis- und Honorarfrage ist für viele Solo-Selbstständige eine große Herausforderung. Bei der Advents-AustauschBar des Hauses der Selbstständigen Hamburg stand am 4. Dezember 2024 genau dieses Thema im Mittelpunkt. Eventmanager und Musiker Tobias Schnell lieferte wertvolle Einblicke in eine selbstbewusste Preisgestaltung. Mehr Einblicke in die Veranstaltung gibt's [hier](#).

HDS Leipzig

Um Honorare ging es auch bei einem Treffen von Interessenvertreter*innen von Solo-Selbstständigen am 12. November 2024 im HDS Leipzig. Rund 20 Vertreter*innen unterschiedlicher Verbände der Lektor*innen, Maskenbildner*innen, Modells, Übersetzer*innen, bildenden Künstler*innen und Musiker*innen trafen sich virtuell im HDS. Thema dieses Treffens: Wie können Interessenvertretungen ihre solo-selbstständigen Mitglieder bei der Durchsetzung angemessener Honorare unterstützen? Das Ziel: Gemeinsames und Branchen übergreifendes Engagement für faire Honorare, um die einzelnen Interessenvertretungen zu entlasten und so Kapazitäten für branchenspezifische Anliegen freizusetzen! Genauere Einblicke in das Verbändertreffen und Anknüpfungspunkte für das weitere gemeinsame Engagement findet ihr in Kürze auf unserem [Blog](#).

Wir freuen uns, dass wir Gruppen und Initiativen unseren kostenlosen [FREIRAUM](#) für ihre Treffen zur Verfügung stellen können. Am 7. Dezember wurde er zum Gründungsort der GRUPPE LEIPZIG als Bestandteil des PEN-Zentrums Thüringen: 21 Mitglieder des PEN aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Berlin trafen sich im HDS Leipzig, konstituierten sich als Gruppe und wählten den Schriftsteller Benedikt Dyrlich als 1. Sprecher sowie die Schriftstellerin Kathrin Aehnlich als 2. Sprecherin. [Lest selbst!](#)

HDS NRW

In Köln knallten am 22. November 2024 – zumindest symbolisch – die Sektorkorke. Nach einem intensiven co-kreativen Prozess in der Konzeptentwicklung konnten Merle Bode und Kathy Ziegler am 22. November 2024 die Schlüssel des neuen HDS – FREIRAUMS an euch SoloS übergeben. Das [CoSolilab](#) steht euch ab sofort zur Verfügung und ist [direkt buchbar](#). Eine Zusammenfassung der [Eröffnungsvorbereitung](#) gibt es auf unserem [Blog](#), einen kleinen Einblick bietet auch dieses [Reel bei Instagram](#). Das [Programm](#) der nächsten Wochen wird abwechslungsreich. Wir freuen uns auf viele Gelegenheiten zum Austausch mit euch!

GUTE ARBEIT

Die Beteiligung an unserer großen [Umfrage „Geht's gut?“](#) war super. Täglich kamen neue Teilnehmer*innen dazu und so wurden unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Dafür allen Teilnehmer*innen und Fürsprecher*innen noch einmal herzlichen Dank! Wir freuen uns sehr über die große Zahl, denn viele ausgefüllte Fragebögen bieten eine gute Datengrundlage für die Auswertung, die jetzt begonnen hat. Die Ergebnisse der Umfrage werden die Potenziale der Selbstständigkeit sichtbar machen und euren Verbänden und Initiativen viele gute Argumente liefern, mögliche Problemfelder von Solo-Selbstständigen in ihrer Erwerbstätigkeit wirksam zu bearbeiten. Die Ergebnisse werden wir in einer AustauschBar im April präsentieren und mit euch diskutieren. Stay tuned!

Seit diesem Jahr laden wir im zweimonatigen Turnus zu einem Vernetzungstreffen von Interessenvertreter*innen von Solo-Selbstständigen, der [Digitalen Werkstatt](#) für Gute Arbeit, ein. Wir schaffen einen gemeinsamen Ort und moderieren den Rahmen, in dem eure Bedarfe, Fragen und die gegenseitige Vernetzung im Vordergrund stehen. Beim dritten Treffen widmen wir uns dem Thema solidarische Interessenvertretungen und tauschen uns aus, welche unterschiedlichen Erfahrungen Interessenvertreter*innen zum Beispiel mit der Erstsprache von Solo-Selbstständigen machen. Hinweis: Die 3. Digitale Werkstatt war ursprünglich für Anfang Dezember geplant und musste krankheitsbedingt auf den 4. Februar 2025 verschoben werden. Mehr Infos zum Treffen und die neue Anmeldung findet ihr unten in der Terminliste oder direkt [hier](#).

Unsere Kollegin Cosima Langer von unserem Projektpartner [ArbeitGestalten](#) war Mitte Oktober bei der Veranstaltung zur Veröffentlichung der Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der „Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von SoloSelbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), dem öffentlichen Kulturbetrieb und Kulturberufen in Deutschland“. Erstellt haben die Studie der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) und Prognos AG gemeinsam im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und der Beauftragten für Kultur und Medien. Die Zusammenfassung kann [hier](#) heruntergeladen werden; auch für die gesamte Studie ist der [Download](#) kostenlos.

UMSCHAU

„Selbstbestimmung motiviert, Bürokratie bremst und KI noch kaum genutzt“, ist der Tenor des [Selbstständigen-Reports](#) 2024, den das Wirtschaftsmagazin WISO veröffentlicht hat. Auch die Verschlechterung des [Geschäftsklimas](#) unter Solo-Selbstständigen ist in der Studie thematisiert. Allerdings wird hier zwischen Unternehmer*innen und Solo-Selbstständigen nicht differenziert. Interessanter Fakt: In Hamburg ist eine Arbeitsstunde am teuersten, im Land Brandenburg am billigsten und Frauen verlangen weniger Geld als Männer. Weitere Ergebnisse gibt's [hier](#).

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 haben sich Verbände der freien Musikszene zusammengeschlossen, um den Parteien [Handlungsempfehlungen](#) für eine widerstandsfähigere freie Musikszene zu unterbreiten. Die Verbände betonen die gesellschaftliche Relevanz der freien Musikszene und fordern angesichts der aktuellen Krisen eine verantwortungsvolle Kulturpolitik. Ein besonderer Fokus liegt auf verbesserten Bedingungen für selbstständige Musiker.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) veröffentlichte im September 2024 den neuesten Bericht zur Entwicklung von Selbstständigkeit, basierend auf Daten unterschiedlicher Erhebungen. Der Bericht liefert spannende Einblicke in Eckdaten der Selbstständigkeit, mit dabei immer auch die Solo-Selbstständige. Besonders interessant an diesem Bericht: Er enthält Daten aus der Corona-Zeit. Außerdem wird sichtbar, dass Solo-Selbstständigkeit nicht wächst, sondern in der Pandemie eingebrochen ist und seitdem auf niedrigerem Niveau gleichbleibt. Details und die gesamte Studie gibt es [hier](#).

Lena Falkenhagen ist Vorsitzende des Verbands deutscher Schriftsteller*innen in ver.di (VDS). Bei M Online schreibt sie zur [Änderung des Wahrnehmungsvertrags](#) der Verwertungsgesellschaft (VG) Wort für die Lizenzierung von Werken für das Training von generativer Künstlicher Intelligenz (KI) für unternehmensintern genutzte KI-Modelle. Auch auf der Mitgliederversammlung der VG Wort war dazu eine intensive Debatte geführt worden.

„Wer macht eigentlich Comics im deutschsprachigen Raum? Können Comickünstler*innen von ihrer Arbeit leben? Was für Ansätze gibt es, um Arbeitsbedingungen zu verbessern und Zugang zu Ressourcen gerecht zu gestalten?“ – Rund 800 Comicschaffende aus der DACH-Region gaben in einer 2022 von der Comic Gewerkschaft und der Gesellschaft für Comicforschung (ComFor) durchgeführten Umfrage Einblicke in ihre sozioökonomische Situation. Genaue Einblicke in die Ergebnisse liefert nun diese [Studie](#).

TERMINE

Bearbeiten bis 31. Dezember: Gegenwind-Förderfonds für Ostdeutschland
Die [Amadeu Antonio Stiftung](#) unterstützt (auch künstlerische) Initiativen, die sich für ein demokratisches, solidarisches Ostdeutschland und gegen den wachsenden Einfluss rechtsextremer Kräfte engagieren. Der Schwerpunkt der Kampagne liegt in Thüringen, aber auch Projekte aus Sachsen und Brandenburg sind zur Bewerbung eingeladen. Die geförderten Projekte dürfen sich jedoch nicht parteipolitisch positionieren oder im Rahmen von Demonstrationen oder Kampagnen zur Wahl einzelner Parteien aufrufen. Die Projekte müssen 2024 begonnen haben. Mehr Infos [hier](#).

13. Januar, 18 bis 20 Uhr, online: E-Rechnung und Steueränderungen
Was ist neu ab 2025? Für die gemeinsame Veranstaltung des HDS NRW und der ver.di-Selbstständigen könnt ihr gerne eure Fragen vorab an nw-koeln@hausderselbststaendigen.info senden. Hier geht's zur [Online-Teilnahme](#).

14. Januar, 8 bis 9 Uhr, Köln, CoSolilab: Kreativer Start in den Tag
Ihr seid herzlich zu einem kreativen Start in den Tag eingeladen! Im CoSolilab des HDS NRW gibt es ein kurzweiliges Angebot zur Vernetzung mit anderen Solo-Selbstständigen der Kreativbranche - Die Künstlerin und Illustratorin Annika Albrecht leitet an. Das Angebot findet im Rahmen des FLINTA* Coworking-Tags im CoSolilab in Köln statt. Weitere Infos gibt's [hier](#).

Bewerben bis 26. Januar: Weiterbildung „Transformationsmanager*in Nachhaltige Kultur“
Das Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien bietet dieses Weiterbildungsangebot zusammen mit dem Thema1 GmbH an, um motivierte Akteur*innen aus dem Kulturbereich dabei zu unterstützen, eine transformative Rolle anzunehmen und die notwendigen Prozesse hin zur ökologisch nachhaltigen Kunst und Kultur mit ganz praktischen Maßnahmen zu begleiten.
Ziel ist es, Handlungswissen zu vermitteln sowie die Vernetzung von Akteur*innen untereinander und mit Expert*innen. [Zur Ausschreibung](#)

SAVE THE DATE

4. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, online: 3. Digitale Werkstatt Gute Arbeit für Solo-Selbstständige. Vernetzungstreffen: Empowerment für solidarische Interessenvertretungen
Wie gelingt der Schritt von der persönlichen Einzelerfahrung hin zum kollektiven Handeln? Dazu wollen wir bei der nächsten Digitalen Werkstatt Erfahrungen sammeln und gemeinsame Bedarfe identifizieren. Wir tauschen uns dazu aus, welche unterschiedlichen Erfahrungen Interessenvertreter*innen mit der Erstsprache von Solo-Selbstständigen machen und welche Herausforderungen sich zum Beispiel bei der Ansprache von Plattformarbeiter*innen ergeben. Mehr Infos und Anmeldung [hier](#).

6. Februar, ganztägig, Köln, CoSolilab: Workshop Impostor-Syndrom: Selbstzweifel zu hochgestapelt?
Ein Workshop und Austausch über verinnerlichte Zweifel, Unsicherheiten und Stress in der Selbstständigkeit. Zielgruppe: Alle Frauen, Lesben, trans*, inter* und nicht-binäre Menschen, die haupt- oder nebenberuflich selbstständig tätig sind. Weitere Infos gibt's [hier](#).

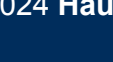
13. Februar, 18 bis 20 Uhr, Köln, CoSolilab: „Genossenschaft für Solo-Selbstständige?“
Wir werfen die Frage auf, inwieweit der genossenschaftliche Betrieb ein möglicher Weg sein kann, bei dem die Solo-Selbstständigkeit aufgegeben werden kann – aber nicht muss. Wie lässt sich eine Genossenschaft gründen? Welche Vorteile, aber auch Nachteile hat die Gründung und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Dazu eingeladen ist eine Gründerin und eine Solo-Selbstständige der Genossenschaft smart eG sowie eine Genossenschaft aus Köln. Näheres in unserem Januar-Newsletter, vorab lohnt sich auch ein Blick in unser [Wiki](#) zum Thema Genossenschaften.

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).

Gemeinsam für Gute Arbeit!

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderlinie „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zwonull media.

Gefördert durch:



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im monatlichen Turnus herausgegeben.

Texte: Julia Voggenreiter + Gundula Lasch

Redaktion und V.i.S.d.P.: Carola Vogt

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2024 Haus der Selbstständigen